

EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Koordinierungs- u. Beratungsstelle
für deutsch-tschechische
Zusammenarbeit

Weststraße 13
08523 Plauen

Medieninformation

04.12.2012

Oberdorfer reicht Staffelstab an tschechischen Amtskollegen weiter Präsidentenamt der EUREGIO EGRENSIS wechselt für zwei Jahre ins Nachbarland

Plauen. In einer gemeinsamen Sitzung der EUREGIO EGRENSIS hat gestern der Oberbürgermeister der Stadt Plauen, Ralf Oberdorfer, das Amt des Gemeinsamen EUREGIO EGRENSIS-Präsidenten regulär an seinen böhmischen Amtskollegen weitergegeben. Für die nächsten 2 Jahre hat das Gemeinsame Präsidium der EUREGIO EGRENSIS einstimmig František Čurka zum neuen Gemeinsamen Präsidenten gewählt. Čurka ist Bürgermeister der Stadt Halže im Kreis Tachau/Tachov, Bezirk Pilsen und seit 2007 Präsident der Arbeitsgemeinschaft (AG) Böhmen der EUREGIO EGRENSIS.

Mit viel Applaus und Würdigung seines Engagements wurde der scheidende Präsident verabschiedet, der aber weiterhin im Gemeinsamen Präsidium der EUREGIO EGRENSIS vertreten sein wird und auch sein Amt als Präsident der Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen weiterhin ausübt.

Oberdorfer hatte im Januar 2012 nach dem Rücktritt von Frank Roßner, der damals als Landrat des Saale-Orla-Kreises nicht wiedergewählt worden war, dessen Präsidentschaft für die AG Sachsen/Thüringen übernommen. Am 15. März 2012 war er dann als Präsident des Gemeinsamen Präsidiums in Bad Elster gewählt worden.

Der Gemeinsame Präsident wird alle 2 Jahre von den drei AGs im Wechsel gestellt und vom Gemeinsamen Präsidium jeweils neu gewählt.

...

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.

PR-Management
Sylvia Dauer



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



☎ 0 37 41 / 1 80 - 87 57
☎ 0 37 41 / 1 28 - 64 62
✉ presse@euregioegrensis.de
➔ www.euregioegrensis.de

Zukunft grenznah im Blick: Jugend, Sprache, Jubiläum

Zur gestrigen Gemeinsamen Präsidiumssitzung trafen sich die Mitgliedsdelegationen der drei EUREGIO EGRENSIS-Arbeitsgemeinschaften Sachsen/Thüringen, Böhmen und Bayern im Historischen Ratssaal des Alten Rathauses Plauen. Auf der Tagesordnung standen neben dem Führungswechsel unter anderem auch aktuelle Fragen zum Zusammenschluss der drei Arbeitsgemeinschaften zu einem Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ).

Das Gemeinsame Präsidium beriet sich zum Wortlaut der hierzu erforderlichen Satzungsgrundlagen. Sobald die Novellierung der entsprechenden EU-Verordnung im kommenden Jahr in Kraft getreten sein wird, will das Gremium sich zu weiteren Schritten verständigen.

Der scheidende Gemeinsame Präsident OB Ralf Oberdorfer unterstrich die Notwendigkeit, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit innerhalb der EUREGIO EGRENSIS auf eine rechtlich verbindlichere neue Stufe (*eine Art grenzüberschreitenden Zweckverband*) zu heben. Der neu gewählte Gemeinsame Präsident František Čurka erinnerte mit Nachdruck an die bisher allein aus den Kleinprojektfonds (= *EU-Förderung für kleinere Maßnahmen*) unterstützten Vorhaben. Diese seien zu einem wichtigen Faktor der gegenseitigen gesellschaftlichen Annäherung im grenznahen Raum avanciert. Auch in Zukunft müsse daher dieses Förderinstrument beibehalten werden.

Für das sächsisch-thüringisch-tschechische Gebiet der EUREGIO EGRENSIS werden bis zum Abschluss der Förderperiode (*Dez. 2008 - Dez 2013*) insgesamt 2,46 Mio EUR in Kleinprojekte geflossen sein. Zum festen Repertoire der EUREGIO EGRENSIS gehört in diesem Zusammenhang auch das jährlich stattfindende zweisprachige Jugendsommerlager für deutsch-tschechische Jungen und Mädchen.

Die drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS begehen im Jahr 2013 das 20-jährige Bestehen der EUREGIO EGRENSIS. Die Feierlichkeiten sollen in Bad Elster stattfinden. Weiteres Highlight des Jubiläumsjahres wird eine wissenschaftliche Fachtagung zu grenzüberschreitenden Themen sein. Hierzu werden Experten aus ganz Europa erwartet.

Hintergrund

Die EUREGIO EGRENSIS vereint drei Länderarbeitsgemeinschaften im böhmisch-bayerisch-sächsischen Gebiet um den Fluss Eger: die AG Sachsen/Thüringen, die AG Böhmen und die AG Bayern. Sie unterstützt grenzüberschreitende Projekte zwischen Tschechien und Deutschland mit Hilfe von EU-Geldern. Der Begriff „Euregio“ steht für Europäische Region und ist ein länderübergreifendes Netzwerk, das regionale und kommunale Partner aus den Mitgliedsregionen verbindet.